WEIHNACHTSLIEDER

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling
Lasst mich ein, ihr Kinder
Ist so kalt der Winter
Öffnet mir die Türen
Lasst mich nicht erfrieren
Kling, Glöckchen, klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling
Mädchen, hört, und Bübchen
Macht mir auf das Stübchen
Bringt euch viele Gaben
Sollt euch dran erlaben
Kling, Glöckchen,
klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling.

Kling, Glöckchen, klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling
Hell erglüh'n die Kerzen
Öffnet mir die Herzen
Will drin wohnen fröhlich
Frommes Kind, wie selig
Kling, Glöckchen, klingelingeling
Kling, Glöckchen, kling.

Text: Karl Enslin (1814–1875)